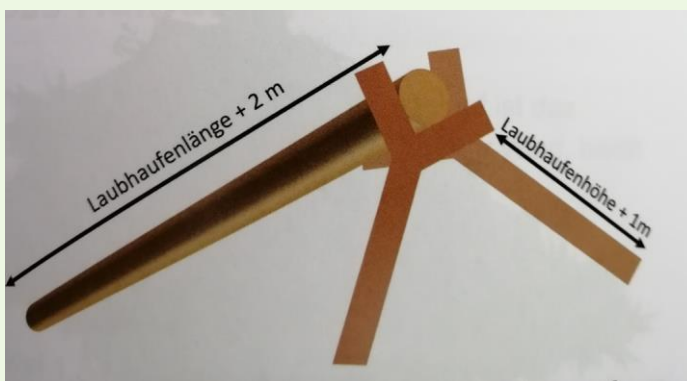


Waldschlafsack bauen

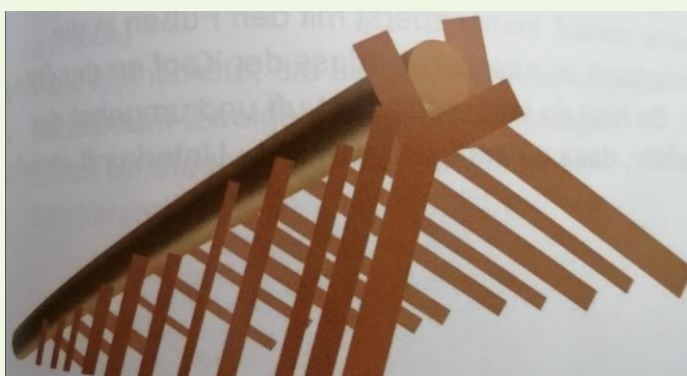
Du willst in der Wildnis übernachten und hast kein Zelt dabei. Kein Problem, bau dir deinen eigenen Waldschlafsack. Es gibt im Wald ausreichendes Baumaterial. Bevor du beginnst, Baumaterial zu sammeln, ist es wichtig einen geeigneten Ort für deinen Schlafplatz zu finden. Er sollte geschützt liegen und nicht direkt vom Weg einsehbar sein. Den Eingang platzierst du so, dass du die Umgebung im Blick haben kannst und idealerweise nicht in Richtung Westen, falls es regnen sollte. An einem für dich geeigneten trockenen Ort entfernst du für die Liegefläche zunächst Äste und Zapfen vom Boden. Die Liegefläche sollte 50 cm länger sein als du und dreimal so breit wie du. Nun sammelst du so viel trockenes Laub, bis das Laub auf der Liegefläche gut 50 cm hoch aufgeschichtet ist.

Schritt 1:



Du brauchst einen dicken Ast der mindestens 1 m länger ist als dein Laubhaufen. Zwei weitere dicke Äste, die ca. 1,5 m lang sind, benötigst du ebenfalls, wobei einer davon eine Astgabel haben sollte. Nun schlägst du die beiden kürzeren Äste mit einem Stein schräg in den Boden, so dass ein stabiles Dreieck entsteht und fertig ist der Eingang. Anschließend legst du den langen Ast mit der einen Seite in beide Astgabeln und mit der anderen Seite auf den Boden.

Schritt 2:



Nun suchst du viele kleine Äste in verschiedenen Längen und lehnst diese ganz eng mit der einen Seite auf den langen Ast und steckst die andere Seite ein wenig in den Boden.

Schritt 3:



Anschließend sammelst du ganz viel Laub und Zweige von Nadelbäumen und schichtest dieses ca. 1 m dick auf die kleinen Äste. Damit machst du deinen Waldschlafsack regendicht.

Jetzt krabbelst du mit den Füßen zuerst in deinen Waldschlafsack und legst dich mit dem Kopf zur Öffnung. So hast du die Umgebung im Blick und bekommst frische Luft.

Der Waldschlafsack auf dem Foto wurde im Spätherbst gebaut und hat Regen und Stürme überstanden. Er wurde für zwei Personen geplant und in der Mitte noch zusätzlich mit einer Astgabel abgestützt.

(Text und Fotos: Anne Fischer)

Nun wünschen wir dir viel Spaß beim Nachbauen.

Deine Naturfreundejugend Hessen